

Risiko & Moneymanagement

Ihr Referent: Rene Berteit

+ Risiko & Moneymanagement - Abgrenzung

- **Das Risiko & Moneymanagement beschäftigt sich mit der Frage, wie viel Kapital „investiert / riskiert“ werden soll**



Investition ist die im Trade gebundene Kapitalmenge



Risiko ist die im Trade involvierte Verlusthöhe (in EUR, in % des Kapitals...)

+ Risiko & Moneymanagement - Abgrenzung

- **Investition und Risiko müssen nicht identisch sein**
- **Hebel / Margin sind keine Risikomaße, sondern beschreiben die Höhe der Investitionssumme (Anteilig ggü. hebellosem Trading)**
- **Kapitalaufteilung je...**



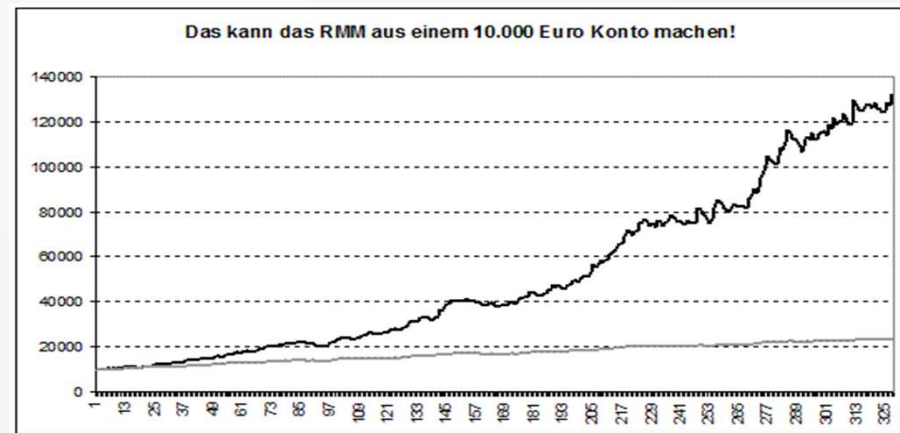
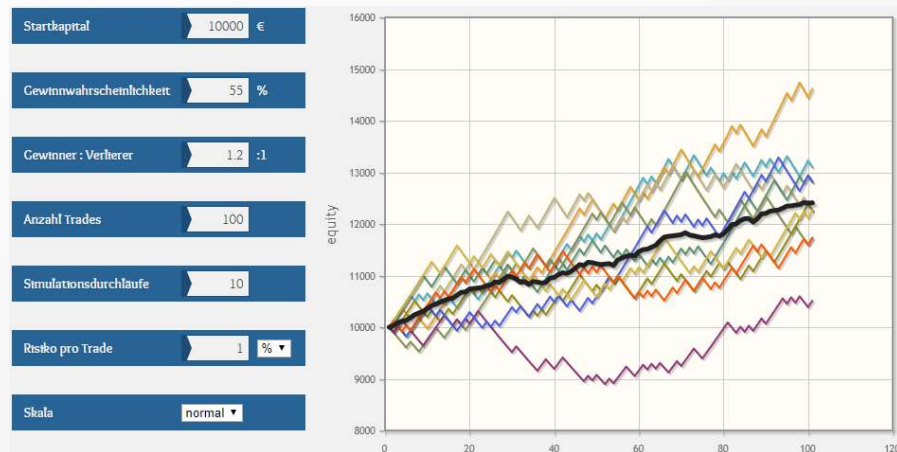
...Trade



... Strategie / Markt...

+ Risiko & Moneymanagement – Die größte Stellschraube in Ihrem Trading?

- Effekte des RMM, die überzeugen:



+ Aufteilung des Tradingkapitals auf diverse Strategien und Märkte (Portfoliobildung)

- **Sein Kapital zu streuen reduziert das Gesamtrisiko Ihres Tradings → Handeln Sie mehrere Strategien & Märkte**
- **Wie ist das Kapital aufzuteilen?**
 - ➔ **Entsprechend den eigenen Möglichkeiten & Zielen**
(im Rahmen der Portfoliotheorie mag es ein theoretisch bestes Portfolio geben, aber was nützt Ihnen dies, wenn Sie dieses nicht umsetzen können bzw. Sie andere Ziele verfolgen. Zudem sind viele Ansätze theoretischer Natur)

Aufteilung des Tradingkapitals (Risikos) auf einen Trade

- **Fixed-Ratio-Ansatz - Das Standardmodell**

- Riskiere bei jedem Trade einen über die Zeit hin „konstanten“, vorher festgelegten Prozentsatz des zur Verfügung stehenden Kapitals (bspw. 1%)



Tradingkapital = 20.000 EUR, Einstieg 95 EUR, Stoploss 90 EUR, Risiko = 1%

→ 1% von 20.000 = 200 EUR max. erlaubter Verlust

→ Risiko pro Aktie: 95 – 90 = 5 EUR

→ Zu kaufende Aktienanzahl: 200 : 5 = 40 Aktien

Aufteilung des Tradingkapitals (Risikos) auf einen Trade

- **Fixed-Ratio-Ansatz zentrale Fragen:**

- **Wie hoch sollte der Prozentsatz sein?**
- **Wie sind Gebühren zu berücksichtigen?**
- **In welcher Art und Weise sind Buchgewinne / -verluste zu berücksichtigen**
- **...**

 **Antwort: Es muss zu Ihren Voraussetzungen & Zielen passen. Erst in diesem Umfeld kann bestimmt werden, was „optimal“ ist**

+ Aufteilung des Tradingkapitals (Risikos) auf einen Trade – Weitere „Modelle“

➔ Play Markets Money

➔ Stufenweise Anpassung

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 14 AGB BörseGo AG

§ 14a Haftung für Informationen

BörseGo übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Diese stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Finanzprodukten dar. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen. Die Redaktion bzw. Leitung des Seminars/Webinars bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen kann nicht übernommen werden. Leser sowie Seminar-/Webinarteilnehmer, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus. Nur Verbraucher, die die gem. § 37d WpHG bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Kunde handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.

§ 14b Haftung für Erfüllungsgehilfen

BörseGo haftet bei der Erfüllung ihrer Verpflichtungen für Verschulden ihrer Mitarbeiter und der Personen, die sie zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen hinzuzieht, in dem sich aus § 14 ergebenden Umfang.

§ 14c Haftungsbeschränkungen

BörseGo haftet unter Begrenzung auf Ersatz des vertragstypischen vorhersehbaren Schadens für solche Schäden, die auf einer leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch BörseGo oder eines ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. BörseGo haftet nicht für sonstige Fälle leicht fahrlässigen Verhaltens. Die verschuldensunabhängige Haftung von BörseGo für bereits bei Vertragsschluss vorhandene Mängel wird ausgeschlossen. Die vorstehenden Bestimmungen gelten sinngemäß auch für die Haftung im Hinblick auf den Ersatz vergeblicher Aufwendungen. Hat der Kunde durch ein schuldhaftes Verhalten zu der Entstehung eines Schadens beigetragen, bestimmt sich nach den Grundsätzen des Mitverschuldens, in welchem Umfang BörseGo und der Kunde den Schaden zu tragen haben.